



mein DRK

Das Rotkreuz-Magazin für den Märkischen Kreis.

Ihr Mitgliederbrief Mai 2025



UNSERE THEMEN

- neue Brandschutz-Kurse
- internationaler Leseabend
- Iserlohner wieder auf dem Landes-Treppchen
- noch bessere Vernetzung mit märkischen Schulen
- lockerer Frühjahrsempfang beim Roten Kreuz

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie viele Zeichen oder Logos kennen Sie, die weltweit einen so hohen Bekanntheitsgrad haben wie „unser“ rotes Kreuz? Und mit denen so viel Positives verbunden wird. Dieser Gedanke fasziniert mich – und jetzt, da mit dem 8. Mai der Weltrotkreuztag bevorsteht, umso mehr. Das rote Kreuz ist ein Versprechen: Hier wird geholfen, wenn Menschen in Not sind. Es steht für Verlässlichkeit, Qualität und Vertrauen.

Wir alle tragen mit unserer unermüdlichen Arbeit dazu bei, dass Menschen genau das denken und genau diese Gewissheit haben können, wenn sie das rote Kreuz sehen. Weil wir all denen beistehen, die auf uns angewiesen sind. Dass unser Zeichen und die Ideale, die sich damit verbinden, noch dazu weltweit gelten und erkannt werden, ist etwas ganz Besonderes. Als DRK sind wir Teil der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung mit 192 anerkannten Nationalen Gesellschaften. Das ist die größte humanitäre Organisation der Welt – unsere Organisation.

Jedes Jahr am 8. Mai feiern wir das. Am Geburtstag von Henry Dunant, der als Begründer dieser globalen Bewegung gilt. Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinschaft so stark bleibt, wie wir sie kennen und schätzen. Jetzt kommt der Sommer, und wir können neue Kraft tanken. Ich baue auf Sie und bin voller Zuversicht.



Herzliche Grüße Ihr

Pascal Hülle

Rotes Kreuz schult auch in Sachen Brandschutz

Zu einem neuen Lehrgangsangebot lädt das DRK seit diesem Jahr herzlich ein: Bei den neuen Brandschutz Helfer-Seminaren können seither Firmen, Vereine und Privatpersonen die Grundlagen der Brandbekämpfung lernen und praktisch üben.

Jeder, der schon einmal in einer entsprechenden Lage war, kennt die Unsicherheiten im Umgang mit Feuerlöscher, Löschdecke & Co.! Damit räumt das DRK jetzt auf: Im neuen Brandschutz Helfer-Seminar lernen die Teilnehmer nicht nur die theoretischen Grundlagen des Eigenschutzes und des sicheren Umgangs mit Feuerlöscheinrichtungen. Vielmehr geht es in den praktischen Übungen auch um den Selbstversuch. Das ist Gold wert, wenn die Handgriffe im Ernstfall sitzen sollen.

Nicht nur für Privatpersonen ist der Lehrgang interessant: Gerade Firmen und Vereine profitieren von der Schulung, die auch den Anforderungen der Unfallversicherung entspricht. Praktisch ist die optionale Erweiterung um das Modul für Evakuierungshelfer. Die Lehrgänge können auf Anfrage



Praktische Lösch-Übungen helfen, im Ernstfall handlungssicher zu sein.

nicht nur an den Rotkreuz-Standorten im Kreis durchgeführt werden, sondern auch direkt innerhalb der buchenden Firma. Öffentliche Kurse sollen währenddessen in zwei Rotkreuzhäusern im Nord- und Südkreis angeboten werden.

Informationen im Web unter www.drk-im-mk.de/brandschutz oder über Markus Weilburg (E-Mail: ausbildung@drk-im-mk.de, Telefon: 02351 67320-11).

Internationaler Kinder-Lesenachmittag in Altena

Zu einem internationalen Lesenachmittag für Kinder hatte das Integrationszentrum des Märkischen Kreises Ende Februar in die Stadtbücherei Altena eingeladen. Zum Besten gegeben wurde die Geschichte einer Flusskreuzfahrt, bei der immer mehr Tiere zusteigen und viele spannende Erlebnisse teilen. „Es fährt ein Boot nach

Schangrila“ wurde dabei nicht nur auf deutsch, sondern von den verschiedenen Akteuren auch auf ukrainisch und türkisch vorgelesen. Auch Nadja Mehari von der regionalen DRK-Flüchtlingsberatung war dabei und konnte den Text ins Arabische übersetzen. Spannend wurde es für die Kinder, als die vielen Tiere in den Illustrati-

onen auf der Leinwand immer mehr wurden und auf dumme Ideen kamen. So spannend, dass die Kinder sogar von ihren Plätzen aufsprangen und die Szene der Tiere noch einmal genau aus der Nähe studierten. Am Ende waren sich alle einig, dass dieses Angebot jetzt einmal im Quartal stattfinden sollte.

Ehrungen und Ernennungen bei Kreisversammlung

Mitte März war es wieder soweit und der DRK-Kreisverband lud seine Mitglieder zur jährlichen Hauptversammlung ein. Neben den üblichen Berichten über Finanzen und Tätigkeiten gab es weitere erfreuliche Neuigkeiten zu vermelden. Für den Sieg beim Jugendrotkreuz-Landeswettbewerb und der erfolgreichen Teilnahme beim Bundeswettbewerb erhielt die Jugendgruppe aus Iserlohn gemeinsam mit den Schulsanitätern der Gesamtschule Iserlohn Nußberg (Sieg bei dem Landeswettbewerb der Schulsanitäter) eine besondere Ehrung. Präsident des DRK-Kreisverbandes, Volker Schmidt, lobte die Jugendlichen für ihr tolles Engagement und überreichte ihnen einen Event-Gutschein für einen gemeinsamen Ausflug.

Auch die Kreisrotkreuzleitung fand lobende Worte: Sie ernannte neben den Zugführern der Einsatzeinheiten auch verschiedene Fachberater. Die Zugführer kümmern sich im Rahmen von Katastrophenschutz-Einsätzen um die Sicherheit der Einsatzkräfte, koordinieren die Maßnahmen und kümmern sich darüber hinaus um Wartung und Einsatzbereitschaft der Ausrüstung. Die Fachberater der Kreisrotkreuzleitung hingegen sind vor allem außerhalb der Einsätze tätig: Sie unterstützen mit ihrem Fachwissen in Bereichen wie Ausbildung, Wohlfahrts- und Sozialarbeit, im Verpflegungsdienst oder im Bereich Strom.



Oben: Kreisrotkreuzleiter Niklas Sander (2.v.l.) und Stellvertreter Markus Weilburg (l.) danken ihren Fachberatern und Zugführern. Unten: Die Gewinner-Teams der JRK-Landeswettbewerbe freuen sich über ihre Auszeichnung.

Orientierung im Jugendrotkreuz leicht gemacht



Beim Orientierungswochenende (OWE) des Jugendrotkreuzes konnten Mitte Februar gleich 15 junge Ehrenamtliche an die Welt des Roten Kreuzes herangeführt werden. Bei dieser Art eines ausgedehnten Rotkreuzeinführungsseminars lernen die Jugendlichen Aufbau, Geschichte und Aufgaben des Roten Kreuzes spielerisch kennen. Neben einem Spiel zu den Genfer Konventionen waren auch der Lagerfeuer-Abend oder die Gameshow am Samstag Highlights für die Teilnehmer. „Wir gestalten den Lehrgang möglichst interaktiv und machen unsere Geschichte erlebbar“, fasst

Lehrgangleiterin Lena Pauly zusammen. Der Wochenendtermin dient als Grundlage für weitere Ausbildung innerhalb des Jugendrotkreuzes und im gesamten Roten Kreuz.

Die Teilnehmer rekrutieren sich aus den Reihen der Ortsvereine im Märkischen Kreis. Eine Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Hamm kam bereits für den vorherigen Termin zustande: Die freien Plätze stehen den dortigen Ehrenamtlichen ebenfalls zur Verfügung. Der nächste der insgesamt zwei Termine in diesem Jahr findet vom 12. bis 14. Oktober statt.

Iserlohner bei Landesvergleich wieder auf Treppchen



Die Teams von Gesamtschule Iserlohn und Realschule Menden schwören sich vor dem Wettbewerb gemeinsam mit JRK-Leiter Justin Trenkel (Mitte) ein.

Beim Landeswettbewerb der Schulsanitätsdienste (SSD) waren wieder zwei Teams aus dem Märkischen Kreis vertreten. Auf dem Treppchen landete erneut das Team von der Gesamtschule Iserlohn Nußberg. Am Ende reichte ihre tolle Leistung für Platz drei von zwölf. Auch die Sanis von der Realschule Menden platzierten sich mit dem sechsten Platz in der oberen Hälfte. Beide Gruppen siegten im vergangenen Jahr in ihren jeweiligen Wertungen der Rotkreuzspiele und sicherten sich so die Qualifikation für den Landeswettbewerb. Die nächsten Rotkreuzspiele, der Kreiswettbewerb im MK, sind für den 28. Juni im Floriansdorf Iserlohn geplant. Hier treten unter olympischem Motto zahlreiche Jugendrotkreuz- und SSD-Teams in verschiedenen Disziplinen an.

Vernetzung mit märkischen Schulen weiter gestärkt

In den letzten Jahren hat es sich das Jugendrotkreuz (JRK) zur Aufgabe gemacht, Beziehungen zu vielen weiterführenden Schulen im Kreis aufzubauen. An insgesamt rund 20 von ihnen betreibt das JRK inzwischen Schulsanitätsdienste (SSD) – Tendenz steigend! Schulsanitäter kümmern sich um Verletzte, übernehmen die Versorgung in Pausen oder bei Schulfesten. Darüber hinaus organisieren sie sich weitestgehend selbst und vernetzen sich natürlich weiter mit dem Roten Kreuz.

Eine Gelegenheit zur Vernetzung ist neben den Rotkreuzspielen auch das Kreisforum Schule, das erstmals im Februar 2025 durchgeführt wurde. Das Gremium dient zum Austausch zwischen JRK-Leitung und Schule, die in der Regel durch einen Kooperationslehrer und gewählte SSD-Sprecher auf Schülerseite vertre-

ten werden. Nicht nur Berichte zur Arbeit auf beiden Seiten stehen hier auf der Tagesordnung: Außer Themen wie der standardisierten Ausbildung im Schulsanitätsdienst, einer Beratung zur Kommunikation oder aber Informationen zu den nächsten Rotkreuzspielen am 28. Juni lag der Schwerpunkt des Termins auf der Vernetzung untereinander. So gab es in mehreren Zeiträumen die Möglichkeit, sich mit anderen Schulen oder Vertretern des Roten Kreuzes auszutauschen, Fragen zu stellen oder die Arbeit der Anderen kennenzulernen.

Für die Schüler gab es zudem noch ein weiteres Highlight: Ein Workshop zur erweiterten Diagnostik am Patienten wurde gegen Mittag extra eingeschoben. Nach dem großen Erfolg der Auftaktveranstaltung ist ab jetzt in jedem Halbjahr ein weiteres Kreisforum Schule geplant.





Oben: In ihren Grußworten betonten Iserlohns Bürgermeister Michael Joithe (l.) und Kreisverbands-Vorstand Pascal Hülle den hohen Stellenwert der Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes. Unten: Ein besonderer Dank galt Dirk Blumenkamp (r.), der für seine Arbeit im Projekt „Kerngesund“ gelobt wurde.

Frühjahrsempfang beim Roten Kreuz

An einem schönen Samstag Mitte März trafen sich zahlreiche Rotkreuzler in der Letmather Tanzschule „Rock und Popfabrik“ zum Frühjahrsempfang des DRK-Kreisverbandes. Eingeladen waren alle haupt- und ehrenamtlichen Kräfte aus dem ganzen Märkischen Kreis, aber auch Partner und Politiker. Es sollte ein ungezwungenes Beisammensein für Alle werden und das war es auch: In einer kurzen Ansprache von Bürgermeister Michael Joithe und Vorstand Pascal Hülle betonten beide die Wichtigkeit des Deutschen Roten Kreuzes. Auf die Ehrenamtlichen ist Jederzeit Verlass. In jeglicher Art von Katastrophen-, Kriegs- oder Notsituation stehen sie für die Bevölkerung ein. Anschließend ging es mit der Verabschiedung von Dirk Blumenkamp weiter. Dirk Blumenkamp war über 1,5 Jahre das Gesicht des Projekts „Kerngesund“. Weil die Förderung auslief und die Anschlussfinanzierung abgesagt wurde, musste er mit einem besonderen Dankeschön verabschiedet werden. Auch

interessant waren die Berichte von Jugendrotkreuz-Leiter Justin Trenkel, der von den Erfolgen der Jugendlichen bei den JRK-Landeswettbewerben und auch beim Bundeswettbewerb im vergangenen Jahr berichtete. Bei kühlem Getränk und leckeren Häppchen kam es direkt im Anschluss zu einem guten und gemütlichen Austausch zwischen allen Anwesenden. Berichtet wurde von kürzlichen Einsätzen, z.B. der Bombenentschärfung am Vortag, wo Ehrenamtliche aus Iserlohn, Hemer und Menden die Katastrophenschutz-Einheit „Hagen 04“ besetzt hatten. Auch ein kleiner Ausblick auf für dieses Jahr geplante Projekte durfte nicht fehlen. Alle anwesenden Ortsvereine, Mitarbeiter und Partner genossen das Aufeinandertreffen, nachdem das letzte kreisweite Treffen in entspannter Atmosphäre schon vor Corona zurück lag. Am Ende sprachen sich alle dafür aus, diese Treffen wieder jährlich stattfinden zu lassen und freuen sich auf das Wiedersehen – auch bei anderen Veranstaltungen.

Diese Ausgabe...

Dieser Mitgliederbrief ist ein Service für Sie und gemeinsame Veröffentlichung unserer Ortsvereine:

- DRK OV Halver e. V.**
www.drk-halver.de
- DRK OV Hemer e. V.**
www.drk-hemer.de
- DRK OV Kierspe e. V.**
www.drk-kierspe.de
- DRK OV Letmathe e. V.**
www.drk-letmathe.de
- DRK SV Lüdenscheid e. V.**
www.drk-luedenscheid.de
- DRK OV Meinerzhagen-Valbert e. V.**
www.drk-meinerzhagen.de
- DRK OV Menden e. V.**
www.drk-menden.de
- DRK OV Schalksmühle e. V.**
www.drk-schalksmuehle.de



Impressum

DRK KV Märkischer Kreis e. V.

Redaktion:
Morian Müller

Vi.S.d.P.:
Pascal Hülle

Herausgeber:
DRK KV Märkischer Kreis e.V.
Karnacksweg 35a
58636 Iserlohn
Tel.: 02351 67320-0
www.drk-im-mk.de
info@drk-im-mk.de

Auflage:
4.000